

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 97 (2019)  
**Heft:** 10

**Artikel:** "Alte Hunde können gemobbt werden"  
**Autor:** Grüter, Roland / Radinger, Elli H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1086918>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# «Alte Hunde können gemobbt werden»

Die deutsche Naturforscherin Elli H. Radinger fasst in ihrem Bestseller zusammen, was man von alten Hunden lernen kann.

**«Die Weisheit alter Hunde»:** So lautet der Titel Ihres jüngsten Buches. Darin haben Sie die Erfahrungen mit Ihrer alten Hündin Shira verarbeitet. Was genau haben Sie von ihr gelernt?

Oh, jede Menge. Die Art und Weise, wie Hunde mit ihren Gebrechen oder Veränderungen umgehen, ist besonders vorbildlich. Shira ist jetzt 14. Sie akzeptiert das Unvermeidliche, beispielsweise ihre gelegentlichen Gelenkschmerzen, die wir ihr zu nehmen versuchen, oder Einschränkungen der Lebensqualität, was ihr vermutlich aber gar nicht so vorkommt. Sie kämpft nicht dagegen an, sondern genießt einfach nur ihr Leben in jedem Moment.

**Welche Verhaltensweise Ihrer Hündin haben Sie selber übernommen?**

Ich bin ja leider ein Workaholic, nehme mir aber jetzt – dank Shiras Beispiel – immer wieder Auszeiten, um den Wolken nachzusehen oder an einer Blume zu schnuppern. Carpe diem.

**Zoologen wenden ein, dass Tiere stur einem biologischen Konzept folgen, frei jeglicher Sentimentalitäten und Emotionen sind. Sehen Sie das anders?**

Diese Thesen sind wissenschaftlich längst widerlegt. Wir wissen heute, dass Tiere intelligent sind, planen, dass sie Empathie empfinden und ein Seelenleben haben. Wir Menschen verdanken unsere Gefühle und unsere Moral den Tieren. Wir gehören zusammen, auch der Mensch ist ein Tier.



● **Elli H. Radinger**

ist Autorin und unabhängige Naturforscherin mit Schwerpunkt Wolf und Hund. Seit über 30 Jahren beobachtet sie wild lebende Wölfe in den USA und arbeitete viele Jahre im Yellowstone-Wolfsprojekt mit. Ihre Bücher «Die Weisheit der Wölfe» (2017) und «Die Weisheit alter Hunde» (2018) sind internationale Bestseller. Beide Bücher sind im Ludwig-Verlag erschienen.

**Mehr Infos:** [www.elli-radinger.de](http://www.elli-radinger.de)

**Trotzdem: Ziehen Sie aus dem Verhalten Ihrer Hündin Schlüsse, die da gar nicht sind?**

Schon möglich. Ich lebe ja mit meiner Hündin in einem engen Familienverband zusammen, nicht in einem Versuchslabor. Unsere Kommunikation funktioniert wie in allen anderen Familienverbänden: Andere schließen aus dem Verhalten ihrer Frau oder ihres Mannes auch Schlüsse. Ähnlich ist es mit Shira. Ich kann sie schlecht fragen, was sie meint oder will – auch wenn ich das im Buch manchmal scherzhaft tue.

**Sie haben lange Jahre Wölfe erforscht. Altern Wölfe anders als Hunde?**

Wölfe in Gefangenschaft altern ähnlich. Sie werden so alt wie Hunde, also bis 16 Jahre. Wild lebende Wölfe aber sterben in der Regel früher, die meisten im ersten Lebensjahr. Wilde Wölfe müssen über die Jahre zahlreiche Verletzungen und Krankheiten ertragen. Die ältesten Tiere, die ich im Yellowstone Park beobachtet habe, waren 11 und 13. Auch deren Gang war etwas steifer, sie schliefen länger, bewegten sich weniger. Da sie an der Jagd nicht mehr teilnehmen konnten, wurden sie vom Rest des Rudels versorgt.

**Welche Rolle spielen alte Tiere im Rudel?**

Alte Wölfe genießen in ihren Familien grossen Respekt. Sie werden liebevoll unterstützt und sind hochgeachtet. Bei Revierkämpfen mit Konkurrenten haben Rudel mit alten Wölfen eine deutlich höhere Chance zu siegen. Das liegt an ihrer Erfahrung. Sie wissen, was funktioniert und was nicht, vermeiden Konflikte, die sie nicht gewinnen können, und erhöhen so die Überlebenschancen.

**Gilt das auch für Hunde?**

Normalerweise schon. Allerdings haben mir Leserinnen und Leser auch schon von Seniorenhunden erzählt, die in Gruppen leben und gemobbt werden – ob zu Hause oder auf Spaziergängen. Hier sind die Halterinnen und Halter gefordert: Sie müssen den alten Hund schützen und dafür sorgen, dass er nicht genervt wird. \*